

sie blieben dann dort über Nacht eingesperrt und wurden am andern Tage, nachdem sie sich erholt hatten, wieder fliegen gelassen. Die ersten Rauchschwalben wurden hier am 3. April gesehen. Auch die Mehlschwalben sind trotz der kühlen Witterung angelangt. Gestern und heute beobachtete ich ungefähr 40 Exemplare, die in einem ganz kleinen Luftraum bei einander herumflogen.

Buchs (St. Gallen), den 18. April 1905.



## Ornithologische Beobachtungen.

### Beobachtungsberichte im April 1905.

(Nebst Ergänzungen für März.)

**Schwarzbrauner Milan** (6.). Am 5. April ein Stück über Leimiswil in westlicher Richtung (Fritz Mathys). — Am 27. u. 29. März je ein Ex. bei Aarberg kreisend. Am 11. April einzelne und einmal 5 Stück hoch über Hagneck, nachher nach verschiedenen Richtungen einzeln und paarweise nieder zum Wald (H. M.).

**Lerchenfalke** (11.). 26. März 1 Ex. bei Aarberg (H. M.).

**Alpensegler** (45.). 1. April 1 Stück bei der franz. Kirche in Bern (Baur). — Am 6. April bei Wind und Schneegestöber die zwei ersten Alpensegler bei Freiburg. Heute (9. April) abends 5 $\frac{1}{2}$  Uhr ein ganzer Schwarm angekommen (Dr. Cuony). — 7. April 3 Stück über der Aare bei der Eisenbahnbrücke in Bern (Amstein). — 9. April 1 Ex. über Aarberg (H. M.). — 10. April abends 4 $\frac{1}{2}$  Uhr die ersten 5 Alpensegler gesehen, über Rathaus kurze Zeit kreisend. Am 18. April waren an der alten Brutstelle unter dem Dach des Hauses neben der altkatholischen Kirche 3 Paare (neben Spatzen) angesiedelt (D.).

**Mauersegler** (46.). Am 27. April abends um den Kirchturm von Aarberg fliegend; am 29. April ein Stück am Westabhang des Frienisberg entlang nordwärts (H. M.).

**Rauchschwalbe** (47.). Am 2. April die erste über der Aare bei der Hunzikenbrücke. 14. April bei Ittigen etwa 12 teils fliegen, teils auf Drahtleitung, bei Papiermühle starker Zug. 16. April Lochbach bei Burgdorf über der Emme mindestens

20 Ex. In Bern langte der Hauptzug am 16. April bei Gewitter an (D.). — Am 4. April nachmittags tummelte sich ein einzelnes Exemplar hoch in den Lüften über Vogelbuch bei Gümmenen (Dr. R. Buri, Laupen). — 3. April die ersten ersten Rauchschnalben, 2 Stück, über Rosegg von SW nach NO (Dr. G.). — 6. April mehrere bei Aarberg. 13. April die erste b. Rumendingen und am 14. April 2 Stück in Leimiswil (Fritz Mathys). — In Sinneringen die ersten am 20. April (J. L.). — 1. April erste Rauchschnalbe im Marzilibern; 4. April 7 Stück am Mühlebach, worunter einige mit auffallend gelber Unterseite. 6. April bei Schneegestöber 9 Ex. (W.). — Am 1. April die erste in Rahmflühberg; 10. April mehrere, auch Stadtschnalben (Chr. H.).

**Stadtschnalbe** (48.). Am 16. April bei Aarberg die ersten; flogen nachher bei Schneegestöber mit den Rauchschnalben in südlicher Richtung ab (H. M.). 19. April nachmittags 4 1/2 Uhr mehrere bei Rauchschnalben über der Kirchenfeldbrücke. 23. April (Ostern) bei Papiermühle viele tief mit 2 Rauchschnalben, jedenfalls erst angelangt (am Morgen Schneegestöber, 4° C.). Nachmittags abwechselnd sonnig, regnerisch und kalt (D.). — 17. April mehrere bei Bern (W.).

**Uferschnalbe** (49.). 11. April zahlreich bei Hagneck (H. M.). — 13. April Aare-Bellach, Aareebene-Grenchen mit je einem Fluge von Rauchschnalben (30—40 Stück), einige Uferschnalben von W nach O (Dr. G.). — Am 23. April an den Nistplätzen bei Pulverfabrik und Papiermühle noch keine anwesend (D.).

**Kuckuck** (51.). Am 11. April in Aarberg gehört (Dr. W. Volz). — Am 14. April nachmittags 4 Uhr vom Bargaenwald bei Aarberg den ersten Ruf gehört, einige Minuten später vom Frienisberg her (aus entgegengesetzter Richtung) wieder Ruf, weiter hinten vom Bargaenwald rief noch einer. Abends 6 Uhr rief einer fortwährend im Aaregrien bei Aarberg, am 15. ebenfalls. Trotz eifriger Nachforschung vom 9. April an noch keinen gehört. Letztes Jahr ebenfalls erstmals am 14. April gehört (H. M.). — 23. April Kuckuckruf 5 Mal am Ostabhang des Gurten, 24. April im Elfenauschachen 7 Mal rufend (W.). — Erster Ruf im Lindental am 14. April, 19. April am Dentenberg (J. L.). — Erster Ruf am 15. April nachmittags bei trübem Wetter (14./15. in der Nacht starker Gewitterregen). (Chr. H.). — Am 12. April bei Laupen den ersten Kuckuck gehört (Dr. R. Buri).

**Eisvogel** (53.). Am 14. Oktober vorigen Jahres fing Herr Accisor Schilling in den wasserreichen Anlagen des Emilienbades bei Grenzach nahe der Schweizergrenze einen ermatteten Eisvogel mit den Händen. Das Tierchen lebte bloß einen

Tag in der Gefangenschaft, wo es Schnecken und Würmer, vorwiegend aber nur Wasser zu sich nahm. Die Sektion ergab, dass es sich um ein Männchen mit vorwiegend leerem Magen und Darm gehandelt hatte (Dr. R. Buri). — 16. April Eisvogel sitzt auf Eiern (W.).

**Star** (57.). Am 11. März morgens auf einer Wiese 50 Stare, am Vormittag nach Osten weiter fliegend. Beginn des Nistens Ende März (Chr. H.). — 3. April 1 Ex. von einem Sperber gekröpft (W.).

**Saatkrähe** (64.). Am 1. April grosser Zug über Boll ostwärts (J. L.).

**Schwarzspecht** (70.). Sonnenberg (Weissenstein), 20. April 1 Stück, ruft (Dr. G.).

**Wendehals** (75.). 30. März Aareebene-Grenchen, den ersten; 9. April in der Rosegg den ersten gesehen und gehört (Dr. G.). Am 10. April südlich der Stadt Solothurn, am 12. April im Aaregrien bei Aarberg (H. M.). — 12. April ein Männchen bei Ursenbach, am 14. April erster Ruf in Leimiswil (Fritz Mathys). — 25. April erster Ruf bei Bern (W.). — Den ersten am 10. April in Sinneringen, seither sehr zahlreich (J. L.). — Am 15. April 1 Ex. bei Bösinggen (Kanton Freiburg). (Dr. R. Buri).

**Baumläufer** (78.) var. *Costae*. Sonnenberg (Weissenstein), 20. April ein Paar (Dr. G.). — 2. April am Bremgartenwald Niststoffe hinter ein Brett, mit welchem eine Baumböhle vernagelt war, tragend (D.).

**Wiedehopf** (79.). 6. April an der Aare; 11. April ein Paar bei Walperswil (H. M.). — 7. April 2 Stück Aareebene-Bellach (Dr. G.). — Am 10. April zwischen Marin und Gampelen ein Paar (Dr. W. Volz). — 9. April 1 Wiedehopf auf dem Ereitenrain-Bern (Messerli).

**Grauer Fliegenschnäpper** (81.). Am 27. April die ersten bei Rahnflühberg mit Trauerfliegenschnäpper (Chr. H.).

**Schwarzrückiger Fliegenfänger** (86.). Am 24. April im Elfenauschachen (W.).

**Bachamsel** (92.). Am 3. April bei leicht windigem, sonst aber schönem Wetter verflog sich in Laupen ein Stück in das Innere einer an der Sense gelegenen Villa, wo es gefangen und alsbald wieder in Freiheit gesetzt wurde (Dr. R. Buri).

**Feuerköpfiges Goldhähnchen** (103.). 23. März die ersten Paarvögel in der Rosegg (Dr. G.).

**Waldlaubvogel** (104.). 23. April bei der Elfenu (W.).

**Fitisiaubvogel** (105.). 30. März den ersten im Marzilimoos-Bern (W.). — 10. April Aareebene, dicht unter Solothurn, einige

- gesehen und gehört (Dr. G.). — 2. April die ersten gesehen und gehört, von da an häufig; 25. April, in meinem Garten singend (D.). — Seit 3. April immer Gesang (H. M.).
- Weidenlaubvogel** (106.). 16. März Aareebene-Selzach, die ersten (Dr. G.). — 20. März öfters gehört bei Aarberg (H. M.).
- Berglaubvogel** (107.). 24. April Elfenauschachen (W.).
- Zaungrasmücke** (121.). Aareebene dicht oberhalb Solothurn 2 Stück (Dr. G.).
- Dorngrasmücke** (123.). 14. April bei der Schermenmühle im Gebüsch am Bache 1 Ex. (D.). — 16. April Gesang der Dorngrasmücke (W.). — 25. April. Die erste zurückgekehrt (Chr. H.).
- Schwarzköpfige Grasmücke** (126.). Bei der Schermenmühle am 14. April ein Schwarzkopf im Ufergebüsch (D.). — Am 3. April erster Gesang bei Bern (W.). — 5. April den ersten in Sinneringen; erster Gesang am 10. April (J. L.). — 10. April Breitenrain-Bern erstmals gehört (Raubert).
- Kohlamsel** (128.). 26. April. In meinem Garten sitzt ein Weibchen auf 4 Eiern. Das Gelege befindet sich in einem alten, etwas ausgebesserten Neste, das ich vor 4 Jahren auf ein Brettchen unter dem Dache des Holzhauses legte. Dieser nicht gerade gewöhnliche Nestbau ist jedenfalls eine Folge der vielen Niederschläge der letzten Woche (D.). — 26. April. Letzte Tage flogen in einem Garten bei Bern junge Amseln aus, die alle von Katzen gefressen wurden (Amstein). — 22. April. An der Vanazhalde-Bern flügge Amseln, wovon eine kaum befiederte der kalten Witterung zum Opfer gefallen (W.).
- Ringamsel** (129.). 20. April Röthifluhweide (Weissenstein) 3 Stück, ziehen aufgeschucht von W nach O weiter (Dr. G.).
- Wachholderdrossel** (130.). 7. April Aareebene-Bellach noch 4 Stück (Dr. G.).
- Misteldrossel** (131.). Am Nachmittag des 4. April sass eine lange Zeit lockend auf den obersten Zweigen eines Obstbaumes in Vogelbuch bei Gümnenen (Dr. R. Buri).
- Singdrossel** (133.). 2. März Rosegg, die erste (Dr. G.).
- Hausrotschwanz** (137.). Am 18. März morgens das erste Männchen in Rahnflühberg gesehen, am 29. März bei schönem Wetter das erste Weibchen (Chr. H.). — 18. März erster Gesang bei Aarberg (H. M.).
- Gartenrotschwanz** (138.). 30. März. Ein Männchen bei Bern (W.). — Seit 3. April beobachtet (H. M.). — 8. April in der Rosegg einige (Dr. G.). — 14. April. Das erste Männ-

chen bei Sinneringen (J. L.). — 14. April. Bei Ittigen b. Bern das erste Männchen. 23. April im Worblaufentälchen 1 Paar (D.). — 1. April. Die ersten in Rahmflühberg (Chr. H.).

**Nachtigall** (139.). Singt seit 26. April bei Aarberg, nachts und am Tage (H. M.).

**Blauehlchen** (141.). 30. März Aareebene-Bettlach das erste (Dr. G.). — 7. April 1 Ex. bei Bern, Varietät nicht ermittelt (W.).

**Rotkehlchen** (142.). Seit anfangs März in der Rosegg einige; 23. März Aareebene-Bellach, Selzach, 30. März Aareebene-Bettlach, Grenchen, überall vereinzelt; häufig ist der Gesang hörbar (Dr. G.). — 1. März. Die ersten Rotkehlchen bei Rahmflühberg, letzten Winter keine gesehen (Chr. H.). Dieses Frühjahr bei Bern überall in Wäldern und Anlagen auffallend häufig (D.).

**Grauer Steinschmätzer** (143.). 31. März. 1 Stück im Gürbetal (Messerli). — 13. April Aareebene-Grenchen zwei kleine Gesellschaften von 4 und 10 Stück. Es sind mehr Männchen als Weibchen dabei ( $\frac{2}{3}$  und  $\frac{1}{3}$ ). (Dr. G.).

**Braunkehliger Wiesenschmätzer** (146.). 13. April Aareebene-Bellach und Grenchen je 1 Stück (Dr. G.). — 27. April mehrere zwischen Laupen und Bösing (Dr. R. Buri).

**Weisse Bachstelze** (148.). 10. März. Die ersten in Rahmflühberg (Chr. H.). — 20. März. Zahlreich bei Aarberg (H. M.). — 6. April. Zahlreich im Marzilimoos (W.).

**Gebirgsbachstelze** (149.). 24. März. Ankunft der Weibchen; Kehle der Männchen noch gefleckt (W.). — Den ganzen Winter gesehen, am 13. April 1 Ex. am Brute unter einer Brücke nahe beim Bahnhof. 30. April. Die ausgeflogenen Jungen werden gefüttert. Das Paar ist Sommer und Winter anwesend (H. M.). — 23. April. Ein Weibchen in der Kiesgrube bei Papiermühle (D.).

**Gelbe Schafstelze** (150.). 4. April Rosegghof auf einem frischgepflügten und gesäten Haferacker 4 Stück (Dr. G.).

**Wasserpieper** (152.). 6. März. Aareebene-Bellach noch 1 Stück; 20. April Röthiflühweide (Weissenstein) 4 Stück, Männchen singt (Dr. G.). — 6. März. Im Marzilimoos noch anwesend (W.).

**Wiesenpieper** (153.). 16. März. Aareebene-Selzach, der erste (Dr. G.).

**Baumpieper** (154.). Am 11. April öfters längs des Aarberg-Bielerseekanals (H. M.). — 13. April. Aareebene-Grenchen, einige Männchen gesehen und gehört (Dr. G.).

- Brachpieper** (155.). 13. April Aareebene-Grenchen, auf den frisch angelegten neuen Zuckerrübenäckern eine Gesellschaft von 11 St.; die Vögel sind auffallend wenig scheu (Dr. G.).
- Haiderleche** (158.). 20. April Röthifluhweide (Weissenstein) ein Paar; Männchen singt (Dr. G.).
- Feldlerche**. 9. Febr. die ersten 6 St. in einem Acker der Aareebene dicht oberhalb Solothurn. Seit Mitte März ist der Zug in der Aareebene-Solothurn stark ausgeprägt (Dr. G.).
- Rohammer** (168.). Vereinzelt im Marzilimoos (W.). — Am 2. April ein Männchen an der Aare im Allmendingensachen (D.).
- Kirschkernelbeisser** (179.). 24. Jan. und 31. März Rosegg je ein Stück; 8. April noch 1 St. in der Rosegg (Dr. G.).
- Grünling** (180.). 25. März. Die ersten Paarvögel in der Rosegg (Dr. G.).
- Girlitz** (181.). 30. März. Den ersten in Bern (W.). — 2. April in der Allee beim Bremgartenwald-Bern 5 St. (D.). — 4. April Rosegggarten die ersten 6 St. (Dr. G.).
- Stieglitz**. 4. April. Etwa ein halbes Dutzend Distelfinken teils singend bei Gümnenen (Dr. R. Buri). — 4. April Rosegggarten die ersten (1 St.). 20. April. Auf der Röthifluhweide treibt sich eine Schar von etwa 40 St. herum (Dr. G.). — Am 16. April die ersten (Chr. H.).
- Bluthänflig** (185.). 9. April. Ein prächtiges Männchen bei der Tiefenaubrücke (W.). — 13. April Aareebene-Grenchen, einige kleinere Gesellschaften von W nach O (Dr. G.).
- Ringeltaube** (194.). Am 12., 24., 26., 30. März Flüge von 10 bis über 50 St. bei Aarberg; auch vereinzelt Paare am Nistort (H. M.). — Am 25. März die ersten, ein Flug von 12 Stück in Rahnflühberg (Chr. H.).
- Hohltaube** (195.). Am 11. März abends bei schönem Wetter sind die ersten 4 Lochtauben zu den Nistkasten zurückgekehrt (Chr. H.). — Am 19. März die ersten gesehen. 12. April bei den Nistkasten erschienen. (Es empfiehlt sich, Kasten für Hohltauben anzuhängen!). (W.).
- Auerhuhn** (198.). 20. April Sonnenberg (Weissenstein), nicht weit vom Waldsaum zur Röthifluhweide (1340 m), ein Männchen und zwei Weibchen (Dr. G.).
- Kibitz** (219.). 22. März. Bei Aarberg 20 Stück vorüberfliegend (H. M.).
- Grauer Reiher** (227.). 23. April 1 St. über Marzilimoos (W.).

- Getüpfeltes Sumpfhuhn** (239.). Am 24. April erhielt ich 1 Ex., welches tags zuvor in Kriechenwil noch lebend einer Katze abgejagt worden war (Dr. R. Buri).
- Grünfüssiges Teichhuhn** (240.). 23. April. Elfenau 1 St., verfolgt von Zwergsteissfuss (W.).
- Schwarzes Wasserhuhn** (241.). 2. April 1 Ex. in der Allmendingen-Au (D.).
- Grosser Brachvogel** (242.). 30. März. Aareebene-Grenchen, von der Strasse Grenchen-Staad bis obere Kantonsgrenze drei Paare in verschiedenen Bezirken hörbar und sichtbar. 13. April Aareebene-Grenchen bis Längmoos (Kt. Bern) drei Paare häufig zu sehen und zu hören. Hoffentlich wird die auf der «Grenchner Witi» neu angelegte, sehr ausgedehnte Zuckerrübenkultur diesen bis jetzt konstanten Nistort des interessanten Vogels nicht zugrunde richten! Am 13. April übrigens auch ein viertes Paar auf der Aareebene-Selzach gesehen und gehört (Dr. G.).
- Becassine** (249.). Aareebene-Bellach, am 13. April noch 1 St., Aareebene-Grenchen noch 4 St. aufgestöbert (Dr. G.).
- Punktierter Wasserläufer** (256.). Am 11. April 1 Ex. bei Leimiswil (Fritz Mathys).
- Flussuferläufer** (258.). Am 6. u. 7. April an der Aare bei Aarberg (H. M.). — 24. April 1 Paar längs der Aare bei der Elfenau (W.).
- Spießente** (288.). Aareebene-Bellach, von der Aare herkommend fallen 6 St. in die offene Wasserfläche eines dortigen kleinen Sumpfes ein; es handelt sich um drei Paare (Dr. G.).
- Knäckente** (290.). 30. März Aareebene-Grenchen, etwa 10 St. Ein Männchen in prachtvollen Hochzeitskleide für das Museum Solothurn erlegt (Dr. G.).
- Krickente** (291.). Am 2. April in der Allmendingen-Au mindestens ein Dutzend (D.).



## Vogelschutz.

Aus den Vereinen.

Der Ornithologisch-kynologische Verein Huttwil und Umgebung entwickelt auch auf dem Gebiet des Vogelschutzes eine rege Tätigkeit, welche hauptsächlich der Initiative des Mitgliedes F. Christen zu verdanken ist. Zur Winterfütterung der